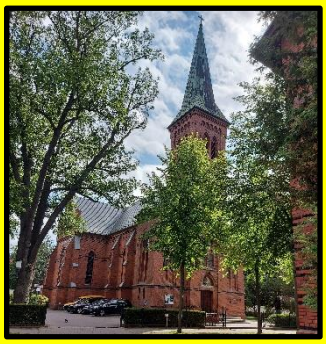
Pfarrbrief

Januar 2024

St. Otto

Usedom-Anklam-Greifswald



Hört, hört, wie mit vollen Chören

alle Luft laute ruft: Christus ist geboren!

Wieder ist Weihnachten da,

wieder geht ein Jahr vorbei und wieder steht ein nächstes Jahr ins Haus – wo es in den vergangenen Wochen und Monaten mit uns Menschen hingegangen ist, haben wir alle sehr vor Augen.

Können wir uns verantwortet irgendetwas Hoffnungsvolles oder Trostreiches sagen in diesen weihnachtlich-festlichen Tagen? Wir tun es: „Frohe Weihnachten!", „Schönes Fest!". Ist dies wohl nur möglich in der Blindheit gegenüber der Wirklichkeit? Gibt es in unserer Mitte eine Idee dafür, was diese guten Wünsche wirklichkeitstauglich machen könnte?

Die Idee liefert uns die Geburtserzählung Jesu, die wir aus der Heiligen Schrift in den Gottesdiensten dieser Tage hören und in vielfältigen Krippendarstellungen vor Augen geführt bekommen.
Da liegt das kleine Kind in einer unscheinbaren Ecke der Welt, es fällt selbst in manchen der Krippendarstellungen erst dem zweiten Blick auf angesichts der kunstvollen Darstellungen drum herum.
Wie selbstverständlich lassen wir uns erzählen, dass hier der allmächtige Gott in die Welt gekommen ist. Dabei ist er doch so verschwindend klein, dass man ihn einfach übersehen muss!

Nein!
In seiner Kleinheit liegt seine Allmacht in unserer Mitte! Wäre er damals und würde er heute großartig auftreten, würden wir ihn schon kleinkriegen. Da er, der Allmächtige, klein angekommen ist, kommt er – bildlich gesprochen – überall dazwischen.
Er kommt überall hin, wo wir sind, ohne dass er dort im Vordergrund steht. Er kann sich überall einmischen, in unsere Gedanken, Worte und Taten.
Es ist eine Leichtigkeit, ihn da wirken zu lassen. Es braucht nur die Anerkenntnis, dass er auch bei mir längst angekommen ist, dass er mich zum Guten wenden will und durch mich noch viel mehr.

All dies wird nicht blitzartig die Welt ganz und gar verwandeln. Wohl aber kennen wir oder wissen wir um die Bedeutung kleiner, guter Anfänge für das große Ganze. Die kleinen Anfänge, wie sie die Menschwerdung Gottes ist, berechtigen uns Christenmenschen dazu, hoffnungsvoll zu sein.

Ja!
Es kann besser und gut werden, hier und da, für mich und durch mich für andere!
In dieser Hoffnung erbitte und wünsche ich Ihnen „Frohe Weihnachten und einen guten Beginn des Jahres 2024!

FRANK HOFFMANN, Pfarrer

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Otto Januar 2024

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Sa					**08:00** am ersten Samstag im Monat, anschließend Rosenkranz mit Anbetung **18:00** Beichte und Anbetung, am zweiten Samstag im Monat mit Lobpreisliedern **19:00** am zweiten Samstag im Monat in polnischer und deutscher Sprache
So	**10:00**	**11:00** am als Familienmesse mit anschl. Religionsunterricht	**09:00**	**09:00**	**11:00** am ersten Sonntag im Monat Familienmesse **18:00 Uhr**
Mo		**09:00**		**09:00**	**09:00** am 1. Montag im Monat ökumenische Andacht mit Mitarbeitenden der Caritas **18:00** Vesper und Anbetung
Di	**09:30**	**09:00** Klangandacht (nur manchmal – Info im Haus St. Otto)	**8:30** Rosenkranz **09:00**		**18:00** Beichte und Anbetung **19:00**
Mi		**17:00** Beichte **19:00**		**9:00**	**18:30** Gottesdienst der KSG
Do	**17:00** Andacht	**9:00**	**17:30** Andacht am ersten Donnerstag im Monat, Kapelle		**18:00** Anbetung **19:00**
Fr		**17:00** Andacht	**17:00** Andacht mit Beicht-gelegenheit **18:00**	**09:00** **18:30** jeden ersten Freitag im Monat Beichte und Anbetung	**8:30** Rosenkranzgebet **09:00** **10:00 -12:00 Anbetungsstunde**

Beichtgelegenheit auch nach Absprache - Infos auf der Homepage www.sankt-otto.de

Weihnachten in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald *2023*

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Samstag, 23.12.2023					18 Uhr Anbetung und Beichtgelegen-heit **19 Uhr** Sonntagsmesse
Sonntag, 24.12.2023 **4. Advents-sonntag**	**10 Uhr** Sonntags-messe	**11 Uhr** Sonntags-messe	**9 Uhr** Sonntags-messe	**9 Uhr** Sonntagsmesse	11 Uhr **KEINE** Sonntagsmesse
Heiliger Abend	ab 15 Uhr Anbetung und Beichtgelegen-heit **17 Uhr** Festmesse zur Heiligen Nacht *mit Krippenanspiel*	**17 Uhr** Festmesse zur Heiligen Nacht	**17 Uhr** Festmesse zur Heiligen Nacht	**21 Uhr** Festmesse zur Heiligen Nacht	15 Uhr Krippenandacht **17 Uhr** Festmesse zum Heiligen Abend **21 Uhr** Festmesse zur Heiligen Nacht
Montag, 25.12.2023 **Weih-nachten**	**10 Uhr** Hochfest	**11 Uhr** Hochfest	**9 Uhr** Hochfest	**9 Uhr** Hochfest	**11 Uhr** Hochfest **18 Uhr** Hochfest
Dienstag, 26.12.2023 **St. Stephanus**	**10 Uhr** Festmesse	**11 Uhr** Festmesse	**11 Uhr** Festmesse	**9 Uhr** Festmesse	**11 Uhr** Festmesse
Samstag, 30.12.2023					18 Uhr Anbetung und Beichtgelegen-heit
Sonntag 31.12.2023 **Fest der Heiligen Familie** *(Silvester)*	**10 Uhr** Wortgottes-dienst **18 Uhr** erste Festmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria	**11 Uhr** Sonntags-messe 16 Uhr ökumenische Jahresschluss-andacht in der ev. Kirche, Zinnowitz	**9 Uhr** Sonntags-messe	**9 Uhr** Sonntagsmesse 17 Uhr Jahresschluss-andacht *(Pfr. i. R. Illmann)*	**11 Uhr** Sonntagsmesse **18 Uhr** erste Festmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria

Montag, 01.01.2024 **Hochfest der Gottesmutter Maria**		**11 Uhr** Festmesse	**9 Uhr** Festmesse	**9 Uhr** Festmesse	**11 Uhr** Festmesse
Freitag, 05.01.2024 Vorabend **Epiphanie**		17 Uhr Andacht	17 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit **18 Uhr** erste Festmesse zu Epiphanie	**9 Uhr** Heilige Messe vom Tage *(Pfr. i. R. N. Illmann)* 18:30 Uhr Anbetung	**9 Uhr** Heilige Messe vom Tage, *anschl. Seniorenfrühstk*
Samstag, 06.01.2024 **Epiphanie**	**18 Uhr** Festmesse	**9 Uhr** Festmesse		**18 Uhr** Festmesse	**8 Uhr** Sühnesamstag *10 Uhr Ministranten-stunde* 17 Uhr Anbetung Beichte **18 Uhr** Festmesse
Sonntag, 07.01.2024 **Taufe des Herrn**	**10 Uhr** Sonntagsmesse	**11 Uhr** Sonntags-messe	**9 Uhr** Sonntags-messe	**9 Uhr** Sonntagsmesse	**11 Uhr** Familienmesse **18 Uhr** Sonntagsmesse

Ankündigungen und Informationen

Regelmäßige Veranstaltungen:

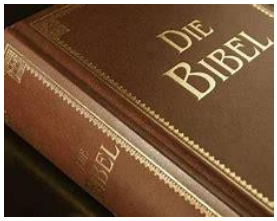
(nach aktueller Vermeldung)

KOMMT UND SEHT – MACHT MIT!!!

Seniorenfrühstück nach der Messe um

- 9.30 Uhr Stella Maris Heringsdorf am 1. Di im Monat
- 9.00 Uhr Salvator Anklam jeden Dienstag
- 9.00 Uhr St. Joseph Greifswald; am ersten Freitag im Monat mit Thema
- 9.00 Uhr in Herz Jesu Wolgast am 1. Mittwoch im Monat

➢ Glaube und Bibel



- Küchengebabbel: (Gespräche über Gott und die Welt) Zinnowitz 10.00 bis 12.00 Uhr am 1. und 3. Freitag im Monat
- Bibelteilen: Salvator Anklam, Gemeindehaus 17.30 Uhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
- Bibelgesprächsrunde: St. Joseph, Greifswald 1 x im Monat Montag 16.30 -17:30 Uhr Gemeindehaus nach Vermeldung

➢ Ministranten

- Ministunde am 13. 01. von 10:00 bis 11:30 Uhr in St. Joseph, Greifswald

➢ Jugend

- 13./ 14. 01. Einweihung des renovierten Jugendkellers in Greifswald

➢ Musik und Gesang

- Kinderchor St. Joseph: Freitag 15.00 Uhr Greifswald, Gemeindehaus
- Mädchenchor St. Joseph: Freitag 16.15 Uhr, Gemeindehaus
- JosephsChor: Dienstag 20.00 Uhr St. Joseph, Gemeindehaus
- Die Klangandacht Dienstag 9.00 Uhr St. Otto Zinnowitz findet bis Ende Februar nur in Ausnahmefällen statt!
- Trommeln auf Bällen: Dienstag 17.30 Uhr, St. Otto, Zinnowitz, Turnhalle
- Ök. Chor Wolgast-Zinnowitz: Donnerstag 19 Uhr, Ev. Kirche Karlshagen

➢ Frühschoppen/Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe

- St. Joseph, Greifswald: am 1. Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe
- Herz Jesu, Wolgast: am ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Salvator, Anklam: nach Vermeldung Sonntag nach der Hl. Messe

➢ Die Welt ein bisschen besser stricken

- Strickklub: jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinderaum in Herz Jesu, Wolgast. Alle sind herzlich willkommen!

➢ Pfadfinder Die *Pfadfinderschaft St. Georg DPSG* **„Boddenkieker"**

- DPSG in St. Joseph, Pfadfinderhaus — Mittwoch 18.00 Uhr Pfadfinder (ab 14 Jahren), Donnerstag 17.00 Uhr Wölflinge (6 bis 10 Jahre), Freitag 17.00 Uhr Jung-Pfadfinder (ab 10 Jahre)

➢ Studentengemeinde St. Augustinus Greifswald

- Mittwoch 18.30 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr KSG-Treffen

➢ Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast

- Mittwochs nach Vermeldung

- **Ökumenische Frauengruppe in Greifswald**
  - Am letzten Mittwoch im Monat 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph

- **Ökumenische Friedensgebete**
  - in der Sankt Petri Kirche in Wolgast am Montag um 19:00 Uhr;
  - in Herz Jesu, Wolgast täglich um 18:00 Uhr,
  - in der Marienkirche in Anklam jeden Montag um 17:00 Uhr
  - im Dom St. Nikolai, Greifswald Montag um 17:17 Uhr

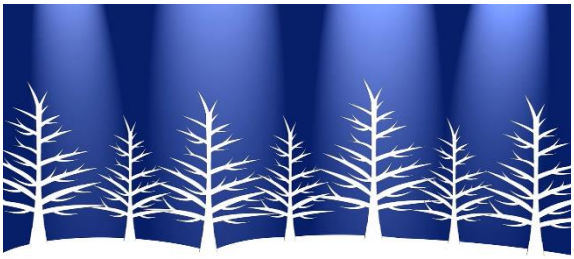
VIEL SPAß UND FREUDE BEIM MITTUN!!!

Besondere Ankündigungen und Informationen

Für Familien mit Kleinkindern

Während der Sonntagsmessen in St. Joseph in Greifswald finden Sie Spielzeug, Bücher sowie eine Krabbeldecke für die Jüngsten im Beichtraum.
Gern können Sie ihn nutzen, wenn die Kinder mal etwas Bewegung brauchen. Der Gottesdienst kann durch die Glasscheibe in der Tür weiter mitverfolgt werden.

„Zwischen den Jahren"



Zu einem **„Treffen zwischen den Jahren – märchenhafte Weihnacht"** sind alle, die sich in den „Ruhestand" einüben oder schon geübt sind, zu einer fröhlichen Begegnung am Donnerstag, dem 28. 12. 23, in das Gemeindehaus Greifswald eingeladen.

Herzliche Einladung! *ST*

Der ***Neujahrsempfang – Ehrenamtsdank*** in St. Joseph, Greifswald ist am Abend des 6. Januar 2024 nach der Avendmesse. Alle, die sich in der Gemeinde St. Joseph in irgendeiner Form engagiert, und sei es noch so klein, sind ganz herzlich eingeladen zu gutem Essen und Gesprächen.

Die Sternsinger sind am **06. 01. 2024** in der **Heiligen Messe um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Wolgast.** Dort können Sie sich auch einen Segen für zu Hause mitnehmen, wenn Sie einen persönlichen Besuch der Sternsinger hatten.

Katja Heiden

Herzliche Einladung zu den Seniorentreffen 2024

Zum ersten Treffen im Jahr 2024 wird Frau Sonja Daemen zu Gast sein und ihr Foto-Erzähl-Band „*Im Grenzland – Momentaufnahmen aus der Oder-Region*" in Text und Bild vorstellen.
Die Autorin aus unserer Gemeinde hat in Wort und Bild Episoden aus ihrer Zeit in der deutsch-polnischen Grenzregion festgehalten, die in einer Mischung aus Ernst und Humor historische Ereignisse und typische Alltagssituationen erkennbar werden lassen. Dazu zeigt sie in einer Präsentation eigene Fotos aus dem Grenzland.
In Greifswald treffen wir uns am Freitag, 05. Januar wieder in gewohnter Weise nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr.
In Anklam kommen wir am 09. Januar und in Wolgast am 10. Januar zusammen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Voraussichtliche Termine für das erste Halbjahr

Anklam	Wolgast	Greifswald
Di. 09. Januar	Mi 10. Januar	Fr. 05. Januar
Di. 06. Februar	Mi 07. Februar	Fr. 02. Februar
Di. 05. März	Mi 06. März	Fr. 01. März
Di. 02. April	Mi. 03. April	Fr. 05. April
Di. 07. Mai	Mi 08. Mai	Fr. 03. Mai
Di. 04. Juni	Mi 05. Juni	Fr. 08. Juni

Der traditionelle **Neujahrsskatabend** in Greifswald findet am Freitag, dem 12. Januar ab 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne spielen, sind herzlich eingeladen!

14 Ministrantinnen und Ministranten wollen im Sommer 2024 nach Rom zur internationalen **Ministrantenwallfahrt** fahren. Um den Teilnehmerbeitrag gering zu halten, wollen die Ministrantinnen und Ministranten in unserer Pfarrei aktiv werden, um Spenden zu sammeln.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt´s Gott" an die Gemeinde in Heringsdorf für die großzügige Spende von 610,00 € am 3.12.2023.
Am **14.1.2024** werden sie den **Gottesdienst in Greifswald** gestalten und im Anschluss den **Frischschoppen** organisieren.
Außerdem möchte die Jugendgruppe an dem Tag den **Jugendkeller** offiziell **eröffnen**. *Katja Heiden*

Bibelgesprächsrunde in St. Joseph

Alle sind herzlich eingeladen zur nächsten Bibelgesprächsrunde
am **Montag, dem 15. Januar 2024.**
Es wird weiter um das Geschehen in der Apostelgeschichte gehen.
Wir treffen uns 16.30 Uhr in der Bibliothek im Keller des Pfarrer-Wachsmann-Hauses in Greifswald. Die eigene Bibel und das Gotteslob können gerne mitgebracht werden!
Herzliche Einladung,
AK Spiritualität
(Schwester Theresia, Dorothea Ott, Antje Seppelt und Kate Splieth)

Weltgebetstag der Frauen 2024

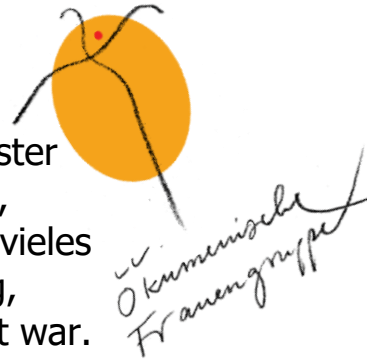
"... durch das Band des Friedens"
Ein Gebet um Frieden in Palästina und Israel ist heute nötiger denn je.
In den komplexen Konflikt und dessen aktueller Zuspitzung erreicht uns die Gottesdienstordnung, die palästinensische Christinnen vorbereitet haben.
Am **Mittwoch, dem 17. 01. laden wir ab 17 Uhr** ins Gemeindehaus in Greifswald zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2024 ein.
Wir wollen die Stimmen der Christinnen aus Palästina kennen lernen und ihre Erfahrungen wahrnehmen.
Aber wir werden uns auch mit der Geschichte des Konflikts, der das Leben aller Menschen in der Region prägt, beschäftigen.
Herzliche Einladung! *Ruth Bördlein*

In Zinnowitz ist ein **Spielenachmittag** geplant, am 21. Januar 2024, um 14:30 Uhr im Gemeinderaum in Zinnowitz. Es wird gespielt „Die Reise nach Rom" und andere; die Seniorengruppe von Sr. Theresia folgt damit einer noch ausstehenden Einladung vom Seniorenausflug nach Güstrow, auf der die Zinnowitzer das Quiz und damit das o.g. Spiel gewonnen haben.

Endlich gibt es wieder einen ***Fasching*** in St. Joseph!
Am Samstag, dem 27. Januar ab 19 Uhr sind alle aus unserer Pfarrei, die gerne feiern und sich verkleiden, in das Gemeindehaus in Greifswald eingeladen. Unter dem Thema **„Mit KI nie KO"** werden wir der Frage nachgehen, was diese Abkürzungen alles bedeuten können … Eintritt ist ein Beitrag zum Bufett.

Ein **Gemeindeabend** mit Diakon Harald Frank zum Thema "Priester SEIN" findet am Montag, dem 29. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Greifswald statt. Herzliche Einladung!

Ökumenische Frauengruppe Greifswald



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
Paulus schreibt diese Worte in seinem Brief an die Glaubensgeschwister in Korinth. Es scheint notwendig, dass er dies mit Nachdruck fordert, war doch in den noch jungen christlichen Glaubensgemeinschaften vieles neu im Miteinander zu lernen. Dabei ging es Paulus um eine Haltung, eine soziale Beziehung, die gut, gerecht und verantwortungsbewusst war. Er fordert die Geschwister auf, die Liebe Gottes untereinander weiterzugeben. So sollten andere Erfahrungen als damals herrschende Ungerechtigkeit und Brutalität möglich werden.
Mitliebetun - die paulinische Aufforderung ist auch für uns heutige Glaubensgeschwister aktuell und immer wieder zu üben – wir laden herzlich ein zum Gesprächsabend am Mittwoch, **31. Januar um 19 Uhr** mit der Jahreslosung 2024:
Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei….",

ja, so ist es, zumindest für uns Christen.
Aber vor der Fastenzeit können wir auch richtig feiern. Da bietet sich doch eine Feier im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche am **Freitag, dem 2. Februar in Anklam** an, zu der auch wir herzlich eingeladen sind.

Musikalisches Konfetti

Heiter, vergnüglicher Abend mit
Männerchor, Salonmusik und Wein.

Freitag, 2. Februar 2024, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Kreuzkirche

Eintritt frei - Ein Obolus für die Unkosten wird erbeten.

Unter dem Motto „Musikalisches Konfetti" können wir gemeinsam mit den Christen der Partnergemeinde ein paar schöne Stunden bei Wein, Gesang und netten Gesprächen verbringen. Das trägt bestimmt zum weiteren Kennenlernen und zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei. Ein Wort von Augustinus: „Nur auf dem Weg der Freundschaft kann man einen Menschen richtig kennenlernen!" kann uns ein guter Wegweiser sein. Es grüßt sie herzlich

Bernhard Backhaus

Auch 2024 wird wieder die **Winter-Religiöse-Kinder-und Jugendwoche für Vorpommern** in Zinnowitz in St. Otto vom 3. bis 9. Februar stattfinden. **„Unser Leben sei ein Fest"** ist unser Motto. Wir wollen gemeinsam Feste des Kirchenjahres genauer betrachten. Singen, Spielen, Spaß haben, beten und vieles mehr bereitet das Team der Winter-RKJW vor. Auch wird es wieder eine JuLeiCa Schulung geben für Jugendliche ab der 9. Klasse. Die Plätze sind wegen Sanierungsarbeiten im Haus St. Otto leider begrenzt.
Schauen Sie auf unsere Homepage oder den Aushang, dort finden Sie das Anmeldeformular. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich (Kontaktdaten auf der Rückseite des Pfarrbriefes).

Katja Heiden

Weitere Informationen:

Katholische Küstenkinder

Die Jugendgruppe der Pfarrei St. Otto gehört zu den Katholischen Küstenkindern Vorpommerns.

Ich bin beratendes Mitglied im Vorstand.
Etwa alle 6 Wochen finden über das Wochenende Fahrten zur religiösen, politischen und kulturellen Bildung statt.
Jugendliche ab 13 Jahren können Mitglied werden.
Bitte sprechen Sie mich an, wenn Ihr Kind Interesse hat.
Sobald der Vorstand die Termine und Ziele für 2024 festgelegt hat, werde ich diese im Pfarrbrief veröffentlichen.

Katja Heiden

Kirche unterwegs – unser Buchtipp: „Jesus für Kleinbauern"

Schon gleich bei unseren ersten Treffen stellten wir fest, dass viele von uns Interesse an Büchern über den Glauben und über die Bibel(-auslegung) haben und dass viele von uns neugierig sind, was so jeder aufstöbern konnte.
Das Buch „Jesus für Kleinbauern" und die Folgebände hat es uns gleich so angetan, dass es reihum geht und wir, animiert durch den lebhaften Zugang zu den Gleichnissen Jesu, uns aufmachen werden, um uns im Kloster Birkenwerder einmal näher mit dem Thema zu befassen. Pater Körner zeigt zu verschiedenen Gleichnissen Jesu den Kontext aus der damaligen Zeit und Gesellschaft auf und was die moderne Bibelexegese dazu erforscht hat. So kommt er zu überraschenden Blickwinkeln auf einen humorvoll sprechenden Jesus und auf so manche Bedeutungsverschiebung, die durch Übersetzungsfehler aus späterer Zeit entstanden ist. Gerade der Zugang zu schwieriger empfundenen Gleichnissen (wie z.B. die klugen und die törichten Jungfrauen) führt, immer fest im Blick die vorleistungsfreie Liebe Gottes, zu so manchem Aha-Erlebnis. 2022 ist eine Neuauflage herausgegeben worden. Wir können das Buch jedem empfehlen, der entdecken will, wie einige Bibelstellen, wie z.B. die „von der äußersten Finsternis und dem Heulen und Zähneknirschen", erfrischend neue Aspekte aufweisen kann.
Wer Interesse hat, sich aktiv in unserer Gruppe zu beteiligen, ist herzlich willkommen. Im neuen Jahr wollen wir uns immer am dritten Sonntag im Monat nach der Abendmesse im Gemeindehaus treffen (21.01., 19:15 Uhr)
AnsprechpartnerInnen der Gruppe „Kirche unterwegs":
Margit Hirsch ma-hi@online.de und Andreas Muth andreasmuth@gmx.net
Benita Geiger

Ein RKJT – Was ist das eigentlich?

So fragt das doch heute niemand mehr!
Denn unsere RKJTs sind längst fester Bestandteil des Pfarreilebens geworden.
Aber aus verschieden Gründen soll hier einmal etwas mehr erklärt werden.
Zum einen, damit alle wissen, warum es die RKJTs gibt.
Und zum anderen, damit wir bei den verschiedensten Menschen unserer Pfarrei vielleicht die Lust wecken, sich daran zu beteiligen.
Zur ersten Punkt:
Entstanden sind die RKJTs, weil einige Mitglieder des Pastoralausschusses nicht richtig zuhören können. Denn der Pastoralausschuss, der in der Zeit vor der Gründung der Pfarrei St. Otto im Januar 2020 drei Jahre lang zusammen arbeitete, hatte die Aufgabe, ein Pastoralkonzept anzufertigen. Verschiedene Arbeitsgruppen waren da am Start, und die AG „Kinder, Jugend und Familien" war es, die nicht gut zuhören konnte. Denn statt sich theoretisch mit der Entwicklung und Gründung der

neuen Pfarrei zu beschäftigen, gingen sie sofort in die Vollen und planten und organisierten den ersten RKJT, der im September 2018 in Anklam stattfand.
Das Konzept war ganz einfach: Alle Kinder der Pfarrei treffen sich Sonnabend nachmittag bis Sonntag mittag unter einem bestimmten Thema. Es wird zusammen gesungen, gespielt, gebetet, gegessen und übernachtet, um dann am Sonntag die Hl. Messe vorzubereiten und mit der Gemeinde zu feiern. Und das reihum an jedem Gottesdienststandort. Der 2. RKJT fand dann in Wolgast statt.
Das Ziel war also zum einen, dass sich die Kinder kennenlernen, die zusammen Kinder einer Pfarrei sind, und zum anderen, dass an jedem Gottesdienststandort auch mal eine laute fröhliche Familienmesse gefeiert wird.
Das Konzept ging auf, inzwischen haben schon 12 RKJTs stattgefunden, der 12. im November 2023 (siehe auch bei „Rückblicke"!).
In Coronazeiten wurde es natürlich alles etwas schwierig und wir mussten pausieren, auch waren wir wegen der günstigen Bedingungen dann mehrmals hintereinander im Haus St. Otto in Zinnowitz. Aber der nächste RKJT im Frühling 2024 wird in Wolgast stattfinden.
Und jetzt zum 2. Punkt: Die „Familien AG", die die Idee entwickelt und umgesetzt hat, bestand am Anfang aus sieben Mitgliedern. Inzwischen sind aus unterschiedlichen Gründen noch vier übrig geblieben – das sind Pfarrvikar Maciej Domanski, Katja Heiden, Katja Thyrian-Büscher und Katharina Uhrlandt.
Und obwohl es inzwischen eine sehr zuverlässige und aktive Jugendgruppe gibt, die sich an den betreffenden Wochenenden immer schon am Freitag trifft und sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt und uns eine riesengroße Hilfe ist, wäre es doch schön, wenn sich noch mehr Menschen finden würden, die in irgendeiner Form mitarbeiten würden.
Sprechen Sie uns an!
Und nun zum Schluss – was heißt **RKJT** eigentlich?
Das haben Sie bestimmt längst erraten: **R**eligiöser **K**inder- und **J**ugend**T**ag! *KU*

Rückblicke

Warum dauert das so lange?

Das war das Thema unseres **12. RKJTs** vom 25. auf den 26. November 2023.
Am Abend zuvor trafen sich zehn Katholische Küstenkinder Vorpommerns im Haus St. Otto mit dem Pfarrvikar Domanski und Katja Heiden. Nach der Andacht und einem gemeinsamen Abendessen spielten wir ein selbstgestaltetes Activity. Bibel-Quiz, Bibel-App, Zeichnen und Lippenlesen waren die Kategorien, alle zum Thema Kirchenjahr. Wir lachten und lernten viel.
Am Samstag verabredeten wir uns um 10 Uhr zum Frühstück, danach planten die Jugendlichen die Abendaktion für die Kinder des RKJTs. Ich schlug den fünf Stralsunder Jugendlichen vor, bis Sonntag zu bleiben. Dieses Angebot nahmen sie gerne an, denn sie verbringen sehr gerne Zeit miteinander.

Um 14 Uhr reisten die Kinder an und wir begannen, nach dem Zimmer und Betten beziehen, die Begrüßungsrunde. Danach teilten wir die Kinder in 2 Workshop-Gruppen.

Eine Gruppe bastelte kleine Geschenke für Weihnachten und die andere drehte einen Krippenspiel-Film mit dem Pfarrvikar. Nach einer Stunde tauschten wir die Gruppen. Vor dem Abendessen sangen wir unsere Lieder für den Gottesdienst. Die Teamer haben gegen 19:30 Uhr die Abendaktion in der Turnhalle begonnen.
Die Kinder waren begeistert, dass sie sich so richtig austoben konnten. Mit einem Film aus der Serie „Superbuch" passend zum Thema ließen wir den Tag ausklingen.
Am Sonntagmorgen hieß es um 7:30 Uhr aufstehen, denn wir wollten uns um 8 Uhr in der Kirche treffen. Nach dem Frühstück packten wir und bereiteten uns auf den Gottesdienst vor. Der Gottesdienst wurde mit der Erstkommunionsvorbereitung unserer Pfarrei gestaltet. In Anschluss zeigten wir den Eltern den entstandenen Film, den unser Pfarrvikar nachts noch geschnitten hatte. Und dann war es auch schon wieder vorbei.
Wir möchten uns herzlich bei den Jugendlichen bedanken, die wieder eine tolle Arbeit geleistet haben. Die Gemeinschaft mit den Stralsunder Jugendlichen ist eine absolute Bereicherung und ein Segen für uns.
Nach dem RKJT ist vor dem RKJT! Also save the date – der 13. RKJT findet vom 20.-21.4.2024 statt. Näheres folgt! *Katja Heiden für das Team RKJT*

Jugendvigil in Neuzelle

Am 1. Dezember 2023 fuhren fünfzehn Küstenkinder aus Vorpommern in Begleitung von Kaplan Hofmann, Pfarrvikar Domanski und mir nach Neuzelle. Die Mönche des Klosters in Neuzelle hatten zur Jugendvigil eingeladen. Leider kamen wir verspätetet an, aber was wir erlebt haben, war sehr schön. Die Kirche war nur punktuell angestrahlt und mit Kerzen erleuchtet. Im Anschluss haben sich die ca. 60 – 70 Jugendlichen mit den Mönchen zu einem Imbiss im Pfarrhaus getroffen. Dort kamen die Jugendlichen miteinander und anderen Gruppen ins Gespräch.

Wir fuhren gegen 21.30 Uhr los, da wir noch nach Berlin zur Jugendherberge mussten. Nach nur wenig Schlaf machten wir uns am Samstag auf den Weg zum Bundestag. Dort lauschten wir einem Vortrag im Plenarsaal und danach trafen wir Philipp Amthor zu einem Gespräch.

Die Jugendlichen stellten ihre Fragen, es war eine entspannte Stimmung. Natürlich besichtigten wir auch die Kuppel.
Später hatten die Jugendlichen dann noch zwei Stunden Freizeit; einige gingen auf den Weihnachtsmarkt, die anderen aßen Pizza. Um 15 Uhr fuhren wir zurück nach Greifswald.
Ein Teil der Jugendlichen waren am Sonntag noch mit in Heringsdorf zur Heiligen Messe (siehe Kurzinfo Rom-Minis)
O-Ton eines Jugendlichen, welches ein gutes Stimmungsbild zeigt: „Es war ein richtig tolles Wochenende, mit vielen Eindrücken!" *Katja Heiden*

Eichhörnchen hinter Glas und das Küchengebabbel auf der Bühne
Der Seniorentag der Ökumene auf Usedom

Eine liebgewonnene Tradition ist der ökumenische Seniorentag auf Usedom.
Am Samstag vor dem ersten Advent trafen sich auch in diesem Jahr katholische und protestantische SeniorInnen von der Insel und aus Wolgast zum geselligen Zusammensein im Haus Sankt Otto in Zinnowitz. Mit einer Andacht in der Kirche begann der Tag ganz im Zeichen der Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest. Unter dem Motto „Wurzel und Flügel" betrachtete der evangelische Gemeindepädagoge Cord Bollenbach, was uns Christen in der Adventszeit Kraft und Hoffnung gibt. Auch eine duftende Tasse Kaffee kann dazu gehören!
Und genau die gab es im Anschluss an die Andacht im weihnachtlich dekorierten Saal von Haus Katharina. Die meisten der rund 50 anwesenden SeniorInnen wussten aus der Vergangenheit auch, was als nächstes auf dem Programm stand: tolle Bastelangebote, bei denen Fingerfertigkeit und Kreativität gefragt waren. Ob Mandalas malen oder Kerzen verzieren, Weihnachtskarten entwerfen oder Plätzchen backen – für jedes Talent war das Passende dabei. In diesem Jahr waren große durchsichtige Weihnachtskugeln besonders beliebt, die man mit vielen Deko-Artikeln füllen konnte. Zum Beispiel mit kleinen Plüscheichhörnchen, ein echt niedlicher Hingucker!

Die emsigen BastlerInnen wurden mit einem festlichen Mittagsmenü für ihren Fleiß belohnt und anschließend mit einer Ankündigung noch einmal in die Kirche gelockt: Gemeindereferentin Ruthea Dunker hatte in Aussicht gestellt, etwas über das Buch Tobit aus dem Alten Testament berichten zu wollen.
Es handelt von zwei verwandten jüdischen Familien im 8. Jahrhundert vor Christus und spielt an Schauplätzen wie Ninive und Ekbatana. Was Frau Dunker nicht verraten hatte: Nach ihrer informativen Einführung betrat die Gruppe des Küchengebabbels den Altarraum, um die Geschichte über die Reisen des jungen Tobias und seines Begleiters, dem Engel Raffael, buchstäblich in Szene zu setzen. In authentische Kostüme gekleidet spielten sie den alten Tobit und die verzweifelte Sara, die gutmütige Hannah, den ehrlichen Raguel, die gemeinen Mägde und noch einige Rollen mehr. Cord Bollenbach lieferte als Erzähler die wichtigsten Textstellen. Und die Requisite hatte für einen wallenden Fluss Tigris ebenso gesorgt wie für einen großen Fisch, der Tobias beim Baden überfällt, aber leider auf dem Grill endet. Gesungen wurde selbstverständlich auch in diesem Theaterstück. Und so durfte Raffael am Ende seine leuchtenden Flügel über dem Happy End ausbreiten. Begeisterter Applaus folgte und belohnte die muntere Theatertruppe, die trotz kurzer Probenzeit unter Regisseurin Ruthea Dunker zu Hochform aufgelaufen war. Fehlte zur Abrundung des abwechslungsreichen Seniorentages nur noch der Adventskaffee mit selbstgebackenen Plätzchen und dem Singen der klassischen Adventslieder.
Allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Seniorentags beigetragen haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott! *PSch*

Lebendiger Adventskalender in St. Joseph mit unserer evangelischen Nachbargemeinde St. Jacobi

Am Mittwoch, dem 6. Dezember, dem Nikolaustag, erwarteten wir bei winterlichem Wetter mit leichtem Schneefall an der Feuerschale hinter dem Greifswalder Gemeindehaus die Gäste aus der Jacobigemeinde. Freundlich wurden sie vom Bischof Nikolaus begrüßt.
Nach dem traditionellem Lied erfuhren die Teilnehmer, wie es Bischof Nikolaus bei seinem Besuch in unserer Zeit ergangen ist. Von der Verwechslung mit einer orientalischen Gastronomiewerbung, als Konkurrent zum Weihnachtsmann und der Verkennung des Bischofsstabes als Schlagwerkzeuges machte er überraschende Erfahrungen. Gut, dass wir Bischof Nikolaus gut kannten und er uns durch seinen Besuch erfreute.
Nachdem wir uns die vorbereiteten Schmalzbrote und Glühwein an der Feuerschale schmecken ließen, bestand die Möglichkeit, noch miteinander ins Gespräch zu kommen, bis Pfr. Mahlburg das Abschiedslied „Gehn wir in Frieden" sang und für den folgenden Tag an die nächste Tür einlud.
Danke allen Helfern und Gästen, es war eine frohe Begegnung. *ST*

Adventliches Treffen der Küstenkinder

17 Küstenkinder aus Stralsund und Greifswald waren in der Hl. Messe in St. Joseph am 3. Adventssonntag in den ersten Reihen zu sehen. Danach haben sie mit Pfarrvikar Domanski, Kaplan Hofmann und mir Plätzchen gebacken und Tüten verziert.
Aber warum?
Der Küstenkinderverband wollte 2023 noch etwas Caritatives machen. So entstand die Idee, den Senioren eine kleine Überraschung zu bereiten. Pfarrvikar Domanski hat alle Tüten mit nach Heringsdorf ins Seniorenzentrum Stella Maris genommen. Natürlich haben wir auch genascht und das Jahr mit einem Mittagessen von Peter Pan ausklingen lassen.

Mitte Januar trifft sich der Vorstand der Küstenkinder, um die Aktionen für 2024 zu planen. Ideen haben wir viele, z.B. in den Hansapark zu fahren. Alle Jugendlichen ab 13 Jahre können Mitglied werden. Meldet euch bei mir. *Katja Heiden*

Liturgischer Kalender für Januar 2024

01. 01.2024	Hochfest der Gottesmutter Maria
02.01.2024	Heiliger Basilius der Große und Heiliger Gregor von Nazianz
06.01.2024	Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
07.01.2024	Taufe des Herrn
14.01.2024	Zweiter Sonntag im Jahreskreis
17.01.2024	Heiliger Antonius
18. bis 25. 1.2024	Gebetswoche für die Einheit der Christen
21.01.2024	Dritter Sonntag im Jahreskreis
24.01.2024	Heiliger Franz von Sales
25.01.2024	Bekehrung des Heiligen Apostels Paulus
26.01.2024	Heiliger Timotheus und Heiliger Titus
28.01.2024	Vierter Sonntag im Jahreskreis
31.01.2024	Heiliger Johannes Bosco

Gebetsanliegen des Papstes für Januar 2024
Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche: Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Kollektenplan
für die Sonntagsmessen von Weihnachten bis Ende Januar 2024

Sie können Ihre Kollekte auch überweisen und bekommen, wenn Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse mit angeben, auch eine Spendenbescheinigung. Die Hilfsorganisationen und auch Ihre eigene Pfarrei sind auf Ihren Beitrag in den Kollekten angewiesen. Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an. Vielen Dank!

24. 12 und 25. 12.2023 Weihnachten	***ADVENIAT-Opfer für die Kirche in Lateinamerika***
Traditionell sammelt die katholische Kirche in den Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Dort leben große Teile der Bevölkerung nach wie vor in Armut. In den Staaten, die sich in den letzten Jahren wirtschaftlich entwickelt haben, geht die Schere zwischen einer kleinen Gruppe Reicher und einer größer werdenden Gruppe Armer immer weiter auseinander. Die wirtschaftliche Entwicklung geht an weiten Teilen der Bevölkerung vorbei. Adveniat möchte erreichen, dass alle Menschen ein „Leben in Fülle" (Joh 10,10) führen können. Konkret setzt sich Adveniat ein für eine Kirche und Welt, in der das Leben, die Teilhabe und die Zukunft eines jeden Menschen gesichert sind; in der Menschen verschiedener Kulturen einander achten und stärken; in der Wissen und Ressourcen dem Wohl aller dienen; in der die Schöpfung bewahrt wird; in der die Menschenrechte geachtet werden und in der die Nächstenliebe Richtschnur des Handelns ist. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Kollekte! www.adveniat.de Stichwort**:** **Adveniat Koll-Nr. 22** Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln	
26. 12. 2023 Zweiter Weihnachtsfeiertag	***Für die eigene Pfarrei***
Stichwort**:** **für die Pfarrei St. Otto** Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
31. 12. 2023 und 01. 01. 2024 Silvester und Neujahr	***Für das Maximilian-Kolbe-Werk***
In Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas leben noch über 18.000 ehemalige Häftlinge deutscher Konzentrationslager und Ghettos. Seit 1973 kümmert sich das Maximilian-Kolbe-Werk um sie. Die Arbeit für die Überlebenden steht ganz im Zeichen des dreigeteilten Mottos „Helfen – Begegnen – Erinnern". Vielen Dank für Ihre Kollektengabe! www.maximilian-kolbe-werk.de Stichwort**:** **Maximilian-Kolbe-Werk Koll-Nr. 02** Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln	

06. 01. 2024 Hochfest der Erscheinung des Herrn	***Sternsinger: Gemeinsam für unsere Erde***

Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Die Kollektengelder und die Spenden fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Herzlichen Dank! www.sternsinger.de

Stichwort**:** **Sternsinger Koll-Nr. 35**
Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten
IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln

07. 01. 2024 Taufe des Herrn	***Für die eigene Pfarrei***

Stichwort**:** **für die Pfarrei St. Otto**
Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald
IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster

14. 01. 2024 Zweiter Sonntag im Jahreskreis	***Afrikatag – Die Solidaritätskollekte – MISSIO***

Das Christentum ist in Afrika vor dem Islam die am weitesten verbreitete Religion. Die katholische Kirche zählt dort rund 220 Millionen Mitglieder. Es werden knapp 500 Projekte auf dem afrikanischen Kontinent gefördert. Die wesentlichen Themen sind Bildung, Stärkung der Rolle der Frau in der Gesellschaft, Gesundheit, Frieden und der interreligiöse Dialog. Herzlichen Dank für Ihre Kollekte! www.missio-hilft.de

Stichwort**:** **afrikanische Katechisten Koll-Nr. 03**
Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten
IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln

21. 01. 2024 Dritter Sonntag im Jahreskreis	***Für die eigene Pfarrei***

Stichwort**:** **für die Pfarrei St. Otto**
Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald
IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster

28. 01. 2024 Vierter Sonntag im Jahreskreis	***Sonntag des Wortes Gottes - Für die Bibelpastoral in der eigenen Pfarrei***

Heute wird der von Papst Franziskus ausgerufene Sonntag des Wortes Gottes begangen. Er ist besonders der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet. Traditionell wird die Kollekte für die Bibelpastoral in der eigenen Pfarrei erbeten.

Stichwort**:** **für die Bibelarbeit der Pfarrei St. Otto**
Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald
IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster

Pfarrbriefredaktion: *Pfr. F. Hoffmann, Sr. Theresia Kaschowitz, B. Hohensee, R. Dunker, K. Uhrlandt, J. Dittmann, A. Zimmermann, P. Schönhöfer, B. Geiger*
Beiträge bitte bis 22. 01. 2024 an gemeindebrief@kath-kirche-greifswald.de senden. *(Bitte als Anhang und nicht als pdf!)*

PFARREI ST. OTTO USEDOM-ANKLAM-GREIFSWALD

Postanschrift: Bahnhofstraße 15, 17489 Greifswald
Internetseite: www.sankt-otto.de
pfarramt@sankt-otto.de Tel.: 03834 / 57 35 0; Fax: 03834 / 57 35 11
Konto: Darlehnskasse Münster DKM - IBAN DE19 4006 0265 0034 0355 00

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
in Greifswald: Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr & Fr: 10 Uhr bis 12 Uhr
in Anklam und in Zinnowitz St. Otto: nach Vermeldungen und Vereinbarung
Pfarrer: Propst Frank Hoffmann 03834/4739092 frank.hoffmann@erzbistumberlin.de
Pfarrvikar Henryk Klein 0151 / 11 63 23 01 - klein.henryk54@gmail.com
Pfarrvikar Maciej Domański 0152/0831 5983 maciej.domanski@erzbistumberlin.de
Gemeindereferentinnen: Sr. Theresia Kaschowitz 0170/7059632 od. 03834/573522
gemeindereferentin@kath-kirche-greifswald.de
Ruthea Dunker 01523/38 290 54 ruthea.dunker@online.de
Beatrice Kiesewetter 0159/01530816 beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de
Krankenhausseelsorge Universitätsklinikum Greifswald:
Felix Röskenbleck 015119126838 felix.röskenbleck@erzbistumberlin.de
Pastoralreferentin: Esther Göbel 0170 388 38 98 esther.goebel@erzbistumberlin.de
Kantorin: Ellinor Muth kantorin@kath-kirche-greifswald.de
Mitarbeiterin für pastorale Jugendarbeit in Vorpommern:
Katja Heiden 01781431772 katja.heiden@erzbistumberlin.de
Chronist: Hans-Jürgen Schumacher chronist@kath-kirche-greifswald.de
Diakon: Harald Frank harald.frank@erzbistumberlin.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern
Bahnhofstr. 15/2; 17489 Greifswald, 03834 / 79 83 200 www.caritas-vorpommern.de
Caritas-Seniorenzentrum Stella Maris, Waldbühnenweg 6, 17424 Heringsdorf,
- Tel.: 038378 / 33 60; Internet: www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris
Seelsorgerin: Corinna Constantin 01732491136 c.constantin@caritas-altenhilfe.de
Caritas-Regionalzentrum Anklam, Friedländer Str. 43, 17389 Anklam,
- Tel.: 03971 / 20 35-0; www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam
Caritas-Regionalzentrum Greifswald, Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald,
- Tel.: 03834 / 79 83 0; www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald
St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien
Dr.-Wachsmann-Str. 29; 17454 Zinnowitz; 038377 / 74 0 www.st-otto-zinnowitz.de
Katholische Kindergärten: St. Marienstift: August-Dähn-Str. 9, 17438 Wolgast,
03836/203635 E-Mail: kitasanktmarienstift@gmail.com; Int.: www.kitasanktmarienstift.de
St. Joseph: Bahnhofstr. 12/13, 17489 Greifswald, 03834/771391
E-Mail: mail@kita-st-joseph.de; Internet: www.kita-st-joseph.de
Pfarrer-Wachsmann-Haus: Bahnhofstraße 12/13, 17489 Greifswald:
KSG St. Augustinus: Pfr. Frank Hoffmann & pastoraler Mitarbeiter Dr. Gregor Ploch
www.ksg-greifswald.de E-Mail: mail@ksg-greifswald.de Tel.: 0176 44 77 99 23
Kath. Schwesternstation Töchter der Göttlichen Liebe: Tel.: 03834/77 15 34
Gästezimmerverwaltung im Pfarrer-Wachsmann-Haus Frau Katrin Juds
0151 1097 2202 Internet: sankt-otto.de/gästezimmer E-Mail: gaestezimmer@sankt-otto.de